

## Drei Schwerverletzte – Frontalzusammenstoß auf der B 203

vom 22. April 2016

Aus der Redaktion der Eckernförder Zeitung

Frontalzusammenstoß bei Überholmanöver. B 203 bis etwa 17 Uhr voll gesperrt.

Teilen 40

Twittern

Teilen

0



Ein misslungenes Überholmanöver des Polo-Fahrers (vorn) ist nach Aussage der Polizei mutmaßlich die Unfallursache für den schweren Verkehrsunfall auf B 203.

Foto: karkossa-schwarz

1 von 1

HOLZDORF | Bei einem schweren Verkehrsunfall wurden heute Mittag gegen 12.30 Uhr drei Menschen schwer verletzt, davon ein Mann aus Kappeln (74) lebensgefährlich. Die B 203 wurde für die Rettung und die anschließenden Aufräumarbeiten zwischen Söby und Damp voll gesperrt. Nach ersten Erkenntnissen der Polizei war der Fahrer (74) eines VW Polo mit Fahrtrichtung Kappeln aus einer Fahrzeugschlange ausgesichert und auf die Gegenfahrbahn geraten. Dort stieß er mit einem entgegenkommenden VW Golf Sportsvan frontal zusammen. „Man sah keine Bremsspuren“, so der Einsatzleiter, Frank Pallentin, von der Polizeistation Damp. Der Polo-Fahrer wurde noch an der Unfallstelle wiederbelebt und mit lebensgefährlichen Verletzungen in die Kieler Uniklinik gebracht. Ein Ehepaar aus Aukrug (beide 69) saß in dem beteiligten Golf. Fahrer und Beifahrerin wurden schwer verletzt in die Imlandklinik Eckernförde gebracht. Vor Ort waren drei Rettungswagen, der Rettungshubschrauber, ein Notarztwagen, zwei Fahrzeuge vom Rettungsdienst und die Feuerwehren aus Loose, Damp und Eckernförde. Die Staatsanwaltschaft Kiel hat einen Sachverständigen mit der Feststellung der Unfallursache beauftragt. Die B 203 war bis 17 Uhr voll gesperrt. Eine Umleitung über Thumbby und Söby wurde eingerichtet. Beide Unfallfahrzeuge wurden total beschädigt. Der Sachschaden liegt nach Auskunft der Polizei bei mindestens 30 000 Euro.